

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Band: 5 (1896)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Totenliste.

† **Mathias Störi.** Unerwartet schnell verstarb am 13. Dezember unser Vereinsmitglied Herr Mathias Störi vom Hotel Schwanderhof in Schwanden (Glarus). Ein Herzschlag entriess den rüstigen Mann im Alter von 56 Jahren seinen lieben Angehörigen und zahlreichen Freunden. Der leider zu früh Verstorbene hat ein bewegtes Leben hinter sich. Herr Störi war, wie man zu sagen pflegt, ein *self made man*. Von der Piquet arbeitete er sich zum angesehenen Hotelier. In seinen jungen Jahren Angestellter im Goldenen Adler in Glarus, dem renommiertesten Gasthaus des Hauptortes vor dem grossen Brande, nahm er dasselbe während einer Reihe von Jahren in Pacht. Nach Eröffnung der Hinterländerbahn erbaute er in Schwanden das Hotel Schwanderhof, dem er im Verein mit seiner Gattin einen guten Ruf zu verschaffen wusste. Die vielen Bekannten und Freunde, die bei Störi einzukehren pflegten, werden den Hinschied des freundlichen Gesellschafters und biedern Mannes mit grossem Bedauern vernehmen. Seinen Kollegen wird der Dahingeshiedene vom letzten Jahresfeste in Genf durch seinen unvergänglichen Humor noch in bester Erinnerung sein. In launiger Weise und mit sichtbarem Stolz wusste er seinen Humor als eine köstliche Gabe, als ein Vermögen zu idealisieren, das er mit 1 Million in seine Bücher eingetragen. Nun hat ein Höherer die Bilanz gezogen. Er Ruhe sanft.

Die Bevölkerung der Erde stellt die New-Yorker Zeitschrift „Medical Record“ nach den Ergebnissen der letzten fünfjährigen Zählung der verschiedenen Völker zusammen. Sie scheint sich in den Jahren 1874 bis 1895 von 1391 Millionen auf 1580 Millionen vermehrt zu haben; dies würde eine Zunahme von 6% bedeuten. Wenn für die Folge eine weitere Zunahme von 5% angenommen wird, so würde die Erde im Jahre 1900 1549 Millionen und im Jahre 2000 2548 Mill. Menschen beherbergen. „Medical Record“ nimmt die Gelegenheit wahr, darauf hinzuweisen, dass Malthus mit seiner Ansicht Recht behalten müsse, dass bei einer derartigen Zunahme ein Teil der Bevölkerung stets infolge mangelhafter Ernährung zu Grunde gehen werde.

Briefkasten.

An Mehrere. Wir verdanken Ihnen die Zusendung des Prospektes über das Reklameprojekt des Besitzers vom Bad Schweizermühle in Sachsen, können aber Raum mangels halber die Kritik darüber erst in nächster Nummer erscheinen lassen. Immerhin sei hier schon vorgemerkt, dass wir uns von diesem Unternehmen für die Schweiz und Schweizer Hotels nichts versprechen. Man kennt halt unsere Hoteliers noch von früher her als gute „Blech“-Musikanten, deshalb sind sie immer gesucht, wenn es gilt, ein „Wohlthätigkeits“-Reklame-Konzert in Szene zu setzen.

Schweizer Handels- und Industrieverein.
Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim **Vorstande**, oder beim **Offiziellen Centralbureau** od. beim **Präsidenten des Aufsichtsrates** für die Pacht, **Herrn Tschumy in Ouchy**, sowie auch bei **Hrn. F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen**, eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter chez le **Président du Comité**, au **Bureau central officiel** ou chez **M. Tschumy à Ouchy**, **Président du Conseil de surveillance** de l'Ecole professionnelle ainsique chez **M. F. Wegenstein, Hôtel Suisse, Neuhausen** :

- Ein- und Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte 1. Sept. 1895 bis 31. Aug. 1896.
- Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren, III. Quartal 1896.
- Importation et Exportation de produits agricoles du 1. Sept. 1895 au 31 Août 1896.
- Importation et exportation des principaux, articles III. trimestre 1896.

Theater.

Repertoire vom 20. bis 27. Dezember.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Wilhelm Tell*, Schauspiel. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Die Walküre*. Montag 7 1/2 Uhr: *Ein Wintermärchen*, Schauspiel. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Eine Nacht in Venedig*, Operette. Sonntag 3 Uhr: *Schneewittchen und die 7 Zwerge*, Kindermärchen. Zum Schlusse: *Rothkäppchen*, Märchen. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Das Heimchen am Herd*, Oper.

Stadttheater Bern. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Philippine Welsler*. Montag 7 1/2 Uhr: *Cavalleria rusticana*. *Schweizerhütte*. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Carmen*, Oper. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Drei Hanlemänner und sieben Geiseln*.

Stadttheater Luzern. Sonntag 3 Uhr: *Die Ahnfrau*, Drama. Sonntag 8 Uhr: *Ein armes Mädel*, Posse. Montag 8 Uhr: *Heimat*, Schauspiel. Mittwoch 8 Uhr: *Waise aus Lououd*, Schauspiel. Freitag 8 Uhr: *Bettelstudent*, Operette. Sonntag 3 Uhr: *Tapfere Schneiderlein*, Märchen. Sonntag 8 Uhr: *Bettelstudent*, Operette.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3 1/2 Uhr: **Lucia*, Oper. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Bockspringer*, Schwank. Montag 7 1/2 Uhr: *Aschenbrödel*, Weihnachtskomödie. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Waldmeister*, Operette. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Aschenbrödel*, Weihnachtskomödie. Samstag 7 1/2 Uhr: *Freischütz*, Oper. Sonntag 5 Uhr: *Rienzi*, Oper.

* Kgl. Opersängerin Fr. Wedekind als Gast.

Zeugnishette und Anstellungsverträge
stets vorrätig für Mitglieder.
Offizielles Centralbureau in Basel.

Seidene Ballstoffe
und Masken-Atlasse 63 Cts. per Meter

bis Frs. 20.50, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Frs. 1.40—20.50
Seiden-Foulards 1.20—6.55
Seiden-Grenadines " " 1.50—14.85
Seiden-Bengalines " " 2.20—11.60
Seiden-Bastkleiderp. Robe " " 10.80—77.50
Seiden-Plütsche " " 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse " " —.65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe " " 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend. 691
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

1896 Cigarren grösste Auswahl
Max Oettinger [935]
12 Eisengasse **Basel. Zürich** Bahnhofstrasse 74.

S. GARBARSKY
Chemiserie de 1er ordre
Löwenstrasse 51 **Zürich** Telephon 3370.
Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.
Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Steinmann-Vollmer,
35 Löwenstrasse **Zürich** Löwenstrasse 35.
Grosses Lager in
Ostschweizerischen Landweinen
und in nur echten Ia. Marken
Champagner-Weinen.
General-Agent und Depot für die ganze Schweiz von
A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.

MÖBEL-FABRIK
ZEHNLE, BUSSINGER & CIE
11 Kanonengasse **BASEL** Kanonengasse 11.

Complete Häuser- und Wohnungs-Ausstattungen für Private und Hotels.
Feine Bauarbeit, Zimmerläfer, Plafond.
Dekorations-, Sculptur- und Zeichen-Atelier.
Zeichnungen u. Kostenvoranschläge zu Diensten.

Stylvolle Möbel eigener Fabrik auf das Solideste gearbeitet.
Grösstes Magazinlager in Zimmerrichtungen u. Einzelmöbeln v. Einrichtungen bis Reichsten in allen Stilen und Holzarten.
Vorhänge, Polstermöbel etc. Billigste Preise. Dauernde Garantie. Telephon 3163.

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.



POIVRE EN GRAINS
expédié par sachets de 9 livres contre remboursement de fr. 7. Par sacs de 62 kilos, à fr. —.65 la livre. 732
J. H. Barrelet, Vevey
Marchand de Thé et Cafés.

Passavant-Iselin
Basel
Ciseltelrichtungen System Unitas, Salute Alliance etc.
geruchlos, elegant, dauerhaft, mit Zubehör.
Von allen ersten Hotels d. Schweiz empfohlen.
Eingl. Toiletten all. Art. Grössere Installationen à forfait. Ganze Canalisationen von Hotels. Grösstes Lager des Continents. Sofortige Belieferung.
Porzellan-Badewannen aus einem (1) Stück.



Sal. Garbarsky
Martha Garbarsky
VERMÄHLTE
Zürich, November 1896.

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerer-Geräthe. 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.




A vendre
pour 18000 fr. pour cause de surroût d'occupation, un Hôtel de 17 chamb., salon, fumoir etc., tout meublé, dans les montagnes du Valais. S'adr. à **M. Passalli**, entrepreneur, Montreux. (H 6099 M) [916]

III. Prospekt Preisvorschriften Werke etc.
Clichés & Zeichnungen
jeder Art liefern rasch à billig
MÜLLER & TRÜB, AARAU.
EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.
Man verlange Probestarbeiten à Preise.

1 Flaschen-Korkmaschine,
2 Verkapselungsmaschinen,
welche auf unserm Redakt. onsbureau als Ausstellungs-Objekte gedient haben, werden wegen Raumangel **zu verkaufen gesucht.**
Redaktion der „Hôtel-Revue.“

A remettre.
Hôtel 1er ordre, Ville importante en France. Facilités de paiement. Hôtels 2me et 3me ordre à Genève, avec Salles de Café-Restaurant, occasions. [976]
Choix d. Café-Restaurants, Brasseries, Pensions, Pâtisseries etc. Agence Centrale Commerciale M. OECHELIN
Quai des Bergues 21, Genève.

A vendre
un beau Land-u, un Coupé 7/4, très élégant et 2 traineaux dans une grande maison bourgeoise de Bâle. [978]
Offres sous chiffre U 4985 Q à **Haasenstein & Vogler, à Bâle.**

Omnibuse,
in den neuesten Formen u. Farben, sowie gewissenhafte Reparaturen derselben. Lager in allen Sorten neuer u. gebrauchter Luxuswagen, Elegante, ganz fertige Schlitten, zwei- u. mehrsitzig, ein- u. zweisitzig. Reduzirte Preise für Hoteliers. Garant. nach Verlangen. **Carrossier Kaufmann, Reinbolt & Christé, succs. Basel**

Schoop-Bürgin, Zürich,
 Usterstrasse 7.
Teppiche
 abgepasst und am Stück,
 Treppenläufer und Treppenstangen, Linoleum,
 Waschtischvorlagen, Thürvorlagen, Tischteppiche,
 Portieren, Bettvorlagen, Wachstuche in Holz-Mosaik- u. Tischuch-Imitation, Passementeries,
 Zugluftabschliesser übersponnen, Rosshaare, feine
 Matratzendrille, Bettfedern. (OF 33) 918

Die Conciergestelle
 im Hotel Baur au Lac, Zürich,
 ist auf Frühjahrs 1897 neu zu besetzen. Event. Bewerber
 belieben ihre Offerten mit Zeugnissabschriften und Photographie
 direkt einzusenden. [956]

Balsthaler Closetpapier.
 Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl
 in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten
 oder unperforierten Rollen mit garantierter
 Coupanzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende
 Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Coupanzahl auf jedem Paket
 und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste
 versendet das Bureau der Cellulose- und Papierfabrik
 Balsthal in Zürich. [951]

Die Konserven von Saxon
 erhielten an der Landesausstellung in Genf 1896
 die einzige goldene Medaille
 welche an Konservenfabriken verabfolgt wurde.
 Spezialität von Konserven und Früchten für die Hotel-Industrie.
 Gemüse, natürlich und in Essig.
 Früchte im Saft. Konfituren und Gelees frei von Frucht und Zucker.
 Fruchtfleisch, Saft für Gefrorenes. Fruchtrops.
 Neuheit: Fruchtspätes und Bonbons für Dessert. Fruits confits.

Hotel zu verkaufen.
 In einem Hauptorte des Kantons Graubünden ist ein
 gut rentirendes Hotel II. Ranges, welches das ganze
 Jahr arbeitet, zu verkaufen.
 Off. sub Chiffre H 993 R befördert die Exp. d. Bl.

Flaschen
 aller Art für
 Wein, Bier, Mineralwasser und Liqueure
Korkzapfen
 Korbflaschen, Kellereiartikel
 liefert zu billigsten Preisen die
Glashütte Bülach Zürich
 Kataloge gratis und franko.
 Telephone No. 2656

Institution Briod & Gubler
 Chailly sur Lausanne.
 In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee. Sorgfält.
 und gründlicher Unterricht; schnelles und praktisches Erlernen
 des Französischen, Deutschen und Englischen. Handelsfächer.
 Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen. Prospekte
 zu Diensten. Die Direktion: H. Briod und J. H. Gubler. [790]

Schweiz - London
 über
 Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
 Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
 Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

LAURENT-PERRIER
"SANS-SUCRE"
CHAMPAGNER
 Generaldepôt für die Schweiz: **Rooschütz & Co., Bern.**
 Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

Stellen-Gesuche.

Aide de cuisine. 20 J. alt,
 frans. sprechend, mit guten
 Zeugnissen, sucht Stelle für die
 Saison. Offerten beliebe man zu
 richten an die Exp. unt. Ch. 938.

Chef de cuisine, experi-
 ments, ments
 muni de bons certificats et
 d'excellentes références, demande
 place de saison ou à l'année. Adr.
 les offres à l'Administr. de l'Hotel-
 Revue sous chiffre 955.

Für Hoteliers. Tüchtiger,
 kautionsf. Schweizer, ca. dreissig Jahre
 alt, von guter Präsentation mit
 gründlicher Sprach- und Fach-
 kenntnisse im Hotelwesen; wie
 auch ein jüngerer Hotelsekretär,
 suchen, gestützt auf prima Refer.
 von I. Häusern, ihren Leistungen
 entsprech. Engagement. Eintritt
 nach Belieben. Offerten zu an die
 Expedition unter Chiffre 964.

Hotel-Direktor. Selbständ.
 Fachmann, verheiratet, ohne Kinder,
 dessen Frau mit thätig wäre, tüchtig
 u. sprachkundig, sucht die Direk-
 tion eines Hotels I. Ranges zu über-
 nehmen. Jahresstelle bevorzugt.
 Ia. Zeugn. u. Referenzen. Offert.
 an die Exp. d. Bl. unt. Chiffre 969.

Kochlehrling. Ein Jüngling
 von 18 Jahren, gesund und stark,
 Sohn eines Gasthof-Besitzers, wünscht
 in einem gut. Hotel in die Lehre zu
 treten. Vorzugsweise französische
 Schweiz. Eintritt, jedoch nicht vor
 Herbst 1897. Off. an die "Hotel-
 Revue" unter Chiffre 970.

Kochlehrling. Jung, intelli-
 genter Mann, aus guter Familie,
 sprachkundig, wünscht in einem Hotel
 I. Ranges in obiger Eigenschaft
 sich zu plazieren. Eintritt könnte
 auf 1. Januar, event. auch erst im
 Laufe des Frühjahrs stattfinden.
 Gefl. Offerten befördert die Exp.
 dieses Bl. unter Chiffre 968.

Liftier - Kommissionär,
 19 Jahre alt, deutsch, frans. u.
 englisch sprechend, gute Zeugn.
 besitzend, gegenwärtig in Stelle,
 wünscht dieselbe auf anfangs Jan.
 1897 zu wechseln. Off. erbeten an
 die Exped. d. Bl. unt. Chiffre 977.

Pâtissier-Entremetier,
 27 J. alt, Schweizer, welcher
 mehrere Saisons in grossem Hotel
 gearbeitet und die besten Zeugn.
 besitzt, wünscht Stelle in gutem
 Hause für kommende Sommer-
 Saison. Offert. an die Expedition
 dieses Bl. unter Chiffre 974.

Portier. Ein Jüngling von 20
 Jahren, deutsch und frans. sprechend,
 sucht Stelle vorzugsweise nach der
 frans. Schweiz. Zeugn. u. Photographie
 stehen zu Diensten. Off. an die
 Expedition unter Chiffre 973.

Sekretär. Holländer, 25 Jahre,
 4 Sprachen mächtig, seit 1 Jahr
 Geschäftsführer eines kleinern Hotels
 im Graubündner Hochgebirge, sucht
 per nächstes Frühjahrs Stelle in einem
 gröss. Hotel. Riviera oder versien-
 bevorzugt. Gehaltsanspr. bescheid.
 Dauernde Stelle erwünscht. Gefl.
 Offerten befördert die Expedition
 der "Hotel-Revue" unter Ch. 975.

Sommelière. Demoiselle de
 toute moralité âgée de vingt-trois ans,
 parlant les deux langues et connaissant
 bien le service de table demande
 une place dans un hôtel. Excel-
 lentes références. S'adresser à
 l'Admin. du journal sous chiff. 954.

Parketol
 D. P. P. gest. geschüt. neuestes bestes
 u. einfachstes Mittel für Parketböden u. zum
 Aufreissen von Linoleum. Wird 1-2mal auf-
 gegossen. Sofort trocken, schützt gegen Flecken,
 die Böden können mass aufgewischt werden,
 daher schon in sanitärer Beziehung für Schlaf-
 zimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohlen fallt
 ganz fort. Jahrelang haltbar.
 Zu beziehen den Liter gelblich J. 3.-,
 farblos J. 3.50 aus der Fabrik: Höchster
 Lackwerk. K. Braselmann, Höchst a. M.

Hotel-Verkauf.

An einem der besuchtesten Kurorte der Ostschweiz ist ein
 mit allem Comfort ausgestattetes
Hotel und Pension
 aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Das Haus hat 45
 Betten und ist mit Café-Restaurant verbunden. Mässiger
 Preis und kleine Anzahlung bei nachweisbarer Rentabilität.
 Gefl. Offerten unter Chiffre H 967 R an die Expedition
 dieses Blattes. Unterhändler verboten.

Stirnermann & Weissenbach, Zürich
 965
Elektrische Lichtanlagen
 mit besten Dynamo- u. Betriebsmaschinen.
Hausinstallationen
 anschlissend an elektrische Zentralen.
Reichhaltiges Lager
 elektr. Beleuchtungskörper.
 Elektrische Schaltapparate, Leitungsmaterial,
 Glühlampen. Strom- und Spannungsmesser,
 Elektrizitätszähler. Elektr. Koch- und Heiz-
 apparate, elektrische Ventilatoren. Elektro-
 motoren, Bogenlampen, Scheinwerfer etc.

Für die
Installation elektrischer Beleuchtungsanlagen
 in Hotels, Villen, Privathäusern, Fabriken etc.
 zum Anschluss an Centralen und mit eigenem Betrieb, solid
 und schön, empfiehlt sich Unterzeichneter.
 Referenzen über zahlreich ausgeführte Anlagen. Kosten-
 berechnungen werden kostenlos erteilt.
Fr. Fühslin, Ingenieur
 Brugg.
 (H 5095 Z)

Hotel-Direktor.

Ein z. Z. einem grös. Etablissement vorstehender Direktor,
 sucht auf Frühjahrs Stellung zu ändern; reflektiert speziell auf
 Hotels ersten Ranges, gleichviel Saison- oder Jahresgeschäft.
 Offerten unter Chiffre H 962 R an die Expedition dieses Blattes.

Champagner
 Deutz & Geldermann, Ay (Champagne)
 General-Vertretung:
 J. Jeremias, Weingrosshandlung, Mainz a. Rh.
 Depot bei: Herrn Arnold Baumann, Bahnhofstr., 48 Zürich,
 Telefon 389.

Hotel Meierhof Horgen.

Das bekannte Hotel Meierhof Horgen ist auf 1. April
 1897 zu verkaufen, eventuel zu verpachten.
 Das Hotel enthält neues, sehr frequentirtes Restaurant, in
 unmittelbarer Nähe des Bahnhofes gelegen, als Bahnhof-Restaurant
 bekannt. Electricisches Licht in allen Räumen und der Remise.
 Prachtvolle Terrasse, grosser Saal für Anlässe und Hochzeiten.
 Pension für Fremde. Neue Remise und Stallungen. Günstige
 Bedingungen. Anmeldungen gefl. an **Neue Meierhof-
 gesellschaft Horgen.** (M 12916 Z) [960]

Hotel-Angestellte
 inserieren zweckmässig
 in BASEL erscheinen
HOTEL-REVUE
 Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.
 Die Abonnenten der
 "Hotel-Revue" be-
 schäftigen sich über
 2000 Angestellte.
 Stollengesehe 1.50,
 jede Wiederhol. 1 fr.
 Der Betrag ist in
 Marken beizulegen.

Das
Plazierungsbureau
 des
Schweizer Wirt-Verain
 Zürich
 Zähringerstrasse 10,
 vermittelt
 Hotel- und Restaurant-Personal
 beiderlei Geschlechtes auf's
 Gewissenhafteste. [926]